

Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII in Berlin

Datenüberblick, Stand 31.12.2019

Arbeitsgruppe Sozialstatistik
Grundausswertungen

Fachliche Auskünfte: Britta Brandt, Jürgen Greiner
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Arbeitsgruppe Sozialstatistik

Telefon: (030) 9028 2703 (Frau Brandt)
(030) 9028 2740 (Herr Greiner)

E-Mail: Britta.Brandt@SenIAS.Berlin.de
Juergen.Greiner@SenIAS.Berlin.de

Internet: [Startseite Sozialstatistik](#)
[Startseite Gesundheits- und Sozialinformationssystem \(GSI\)](#)

Redaktionsschluss: Juli 2020

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

Zusammenfassung	4
1 Überblick	5
2 Altersstruktur	7
3 Ort der Leistungserbringung	9
4 Geschlecht	11
5 Staatsangehörigkeit	13
6 Berliner Bezirke	15
7 Bedarfsgemeinschaften	19
Erläuterungen	21

Vorbemerkungen

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** ist seit dem 1. Januar 2005 im 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) verankert. Personen über der Rentenaltersgrenze und volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland (§ 41 Abs. 1 SGB XII), die den notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften oder Mitteln decken können, haben Anspruch auf Grundsicherungsleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Diese Leistungen sollen den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt decken. Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vorsieht (bei Einkommen unter 100.000 Euro pro Jahr). Sie soll der sogenannten „verschämten (Alters-)Armut“ entgegen wirken. Die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII sind vorrangig der Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) und dem Sozialgeld nach SGB II zu erbringen.

Die **Grundausswertung** gibt einen aktuellen Überblick über Ausmaß und Struktur des Bezuges von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII in Berlin zum Stichtag 31.12.2019. Jeder inhaltliche Schwerpunkt, welcher mit einem oder mehreren, zusammenfassend dargestellten Indikatoren ausgewertet wird, ist auf einem separat verwendbaren Datenblatt aufbereitet. Jedes Datenblatt enthält die aktuellen Daten zum Stichtag, die Daten in Zeitreihe der letzten 5 Jahre und den Monatsverlauf des aktuellen Berichtsjahres in Tabellen und Abbildungen sowie kurze textliche Beschreibungen.

Zusätzliche und wesentlich detailliertere Daten zum Thema sind im Gesundheits- und Sozialinformationssystem (GSI) (weiter mit: Kategorie „Sozialdaten“; Bereich „Sozialgesetzbuch XII – SGB XII“) abrufbar.

Das PDF-Dokument selbst enthält in den **Anlagen** sämtliche im vorliegenden Dokument enthaltene Tabellen zum Öffnen bzw. Herunterladen. Das Ein- und Ausblenden des Navigationsfensters „Anlagen“ kann über das Menü des verwendeten PDF-Readers erfolgen.

Zusammenfassung

Am 31.12.2019 erhielten 85.805 Personen in Berlin Grundsicherungsleistungen bei voller Erwerbsminderung oder im Alter gemäß 4. Kapitel SGB XII. Die Empfängerquote lag bei 2,3 % bezogen auf die Gesamtbevölkerung bzw. bei 2,7 % bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahren.

1,6 % der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahre waren voll erwerbsgeminderte Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger (40.029 Personen). Größer war die Gruppe der Leistungsempfängerinnen und -empfänger über der Renteneintrittsgrenze mit 45.776 Personen und einem Anteil von 6,3 % an der Bevölkerung ab 65 Jahre.

Die Zahl der Berlinerinnen und Berliner, welche Grundsicherungsleistungen zum Lebensunterhalt benötigten, lag 2019 2,5 % über der des Vorjahres. Die Anzahl der voll erwerbsgeminderten Personen erhöhte sich um 1,9 %, die Zahl der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger im Rentenalter um 3,2 %. Für die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII entstanden in Berlin im Jahr 2019 Kosten in Höhe von rund 578,5 Millionen Euro. Von 2018 zu 2019 erhöhten sich die Ausgaben um 5,2 %.

Rund 45,3 % der Berlinerinnen und Berliner mit Bezug von Grundsicherungsleistungen hatten am 31.12.2019 ein Alter zwischen 18 Jahre und dem Renteneintrittsalter, fast 55 % waren älter als das Renteneintrittsalter. Am stärksten betroffen war die Altersgruppe der 65- bis unter 75-Jährigen mit einem Anteil an der Bevölkerungsgruppe mit 9,3 %.

In ihrer häuslichen Umgebung lebten die allermeisten der Leistungsempfängerinnen und -empfänger (89,8 %). Etwa jede siebente Person, welche Leistungen der Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung bezog, bzw. zirka jede fünfzehnte Person der Grundsicherungsempfangenden im Rentenalter lebte in einer stationären Einrichtung.

Mehr als die Hälfte der Leistungsbezieherinnen und -bezieher waren Männer (31.12.2019: 52,5 %). Unter den voll Erwerbsgeminderten Personen überwogen die Männer, unter den Leistungsempfangenden im Rentenalter die Frauen. Der Anteil von Hilfeempfängerinnen an den weiblichen Einwohnern ab 18 Jahren war mit 2,5 % ähnlich hoch wie die männliche Empfängerquote (2,9 %).

Die größte Gruppe der Leistungsempfangenden hatte die deutsche Staatsangehörigkeit (79,7 %). Im erwerbsfähigen Alter bezogen nur 0,9 % der Ausländerinnen und Ausländer zwischen 18 und unter 65 Jahre (Deutsche: 1,9 %) in Berlin Grundsicherung. Im Rentenalter war fast jede fünfte Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit über 65 Jahre (19,3 %/ Deutsche: 5,2 %) betroffen. Den prozentual stärksten Anstieg im Vergleich zu 2018 hatte die Gruppe der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger mit ausländischer Staatsangehörigkeit im erwerbsfähigen Alter (+6,1 %).

Am 31.12.2019 lebten die meisten Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger, die nicht in Einrichtungen untergebracht waren, in den Bezirken Mitte (10.076) und Neukölln (9.677), die wenigsten wohnen in Treptow-Köpenick (3.096) und Steglitz-Zehlendorf (4.593). Bei der Betrachtung der bezirklichen Empfängerquoten hatten Neukölln und Mitte mit 3,5 % bzw. 3,1 % die höchsten, Treptow-Köpenick und Pankow mit je 1,3 %/1,4 % die niedrigsten Werte. In der Gruppe der voll erwerbsgeminderten Personen bezogen auf die Bevölkerung 18 bis unter 65 Jahre verzeichnete Neukölln mit 2 % die höchste Empfängerquote, in Pankow und Steglitz-Zehlendorf lag diese bei 1 %. Bei den Leistungsbeziehern über der Renteneintrittsgrenze wiesen Friedrichshain-Kreuzberg mit 12,3 % und Mitte mit 12,2 % den höchsten Anteil an der Bevölkerung über 65 Jahre, Treptow-Köpenick mit 2,1 % den niedrigsten Wert, auf.

1 Überblick

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 1.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2015 bis 2019

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Empfänger/innen insgesamt	77.805	77.973	81.265	83.673	85.805
Veränderung zum Vorjahr	5,2%	0,2%	4,2%	3,0%	2,5%
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	2,2	2,1	2,2	2,2	2,3
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in % ¹⁾	2,5	2,5	2,6	2,7	2,7
voll erwerbsgeminderte Personen	36.365	36.576	38.114	39.300	40.029
Veränderung zum Vorjahr	4,1%	0,6%	4,2%	3,1%	1,9%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6
Personen über der Rentaltersgrenze	41.440	41.397	43.151	44.373	45.776
Veränderung zum Vorjahr	6,1%	-0,1%	4,2%	2,8%	3,2%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	6,0	5,9	6,1	6,2	6,3
Ausgaben in Euro insgesamt	479.575.845	501.826.747	522.854.836	549.809.329	578.526.050
Veränderung zum Vorjahr	6,8%	4,6%	4,2%	5,2%	5,2%

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

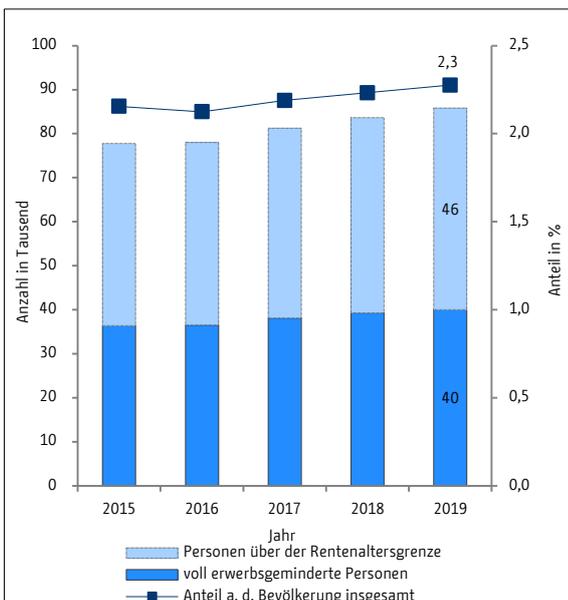
Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - Profiskal / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2019 bezogen 85.805 Personen in Berlin Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Das waren 2,3 % der Berliner Bevölkerung insgesamt, also jede oder jeder Fünfzigste. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter oder bei voller Erwerbsminderung ist erst ab dem Lebensalter von 18 Jahren gesetzlich vorgesehen. Bezogen auf die Berliner Bevölkerung ab 18 Jahre empfangen 2,7 % der Bevölkerung Grundsicherungsleistungen. Etwas weniger als die Hälfte (46,7 %) der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger waren im Alter zwischen 18 und unter 65 Jahre und 8 Monate (gesetzl. Rentaltersgrenze 2019), bezogen auf die Bevölkerung (18 bis 65 Jahre) ist das ein Anteil von 1,6 %. Unter der Bevölkerung über 65 Jahre lag die Quote der Grundsicherungsempfangenden ab der gesetzlichen Rentaltersgrenze deutlich höher bei 6,3 %.

Abbildung 1.1:

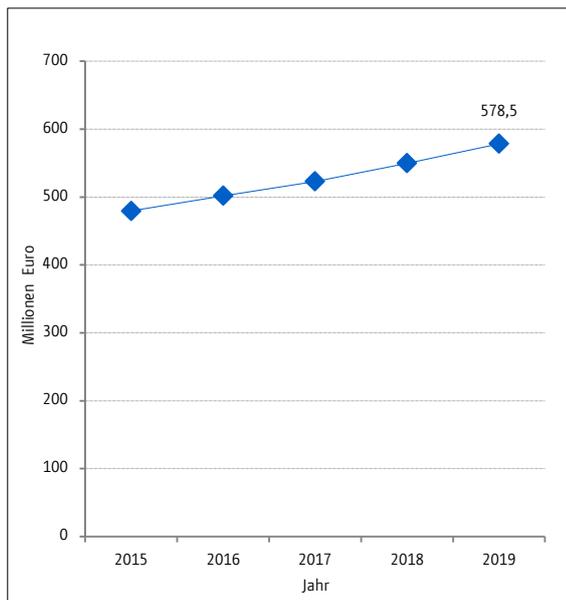
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 1.2:

Ausgaben gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2015 bis 2019, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - Profiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Gesamtzahl der Berlinerinnen und Berliner, welche Grundsicherungsleistungen zum Lebensunterhalt benötigen, nimmt seit Jahren stetig zu, auch im Vergleich vom Ende des Jahres 2018 zum Jahresende 2019 (+2,5 %). Angestiegen ist nicht nur die Anzahl der voll erwerbsgeminderten Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger (+1,9 %), sondern auch die Anzahl der Personen im Rentenalter unter den Beziehern von Grundsicherung (+3,2 %).

Im Jahr 2019 entstanden in Berlin für Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII Kosten in Höhe von rund 578,5 Millionen Euro. Die Ausgaben stiegen von 2018 zu 2019 insgesamt um 5,2 %.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 1.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019

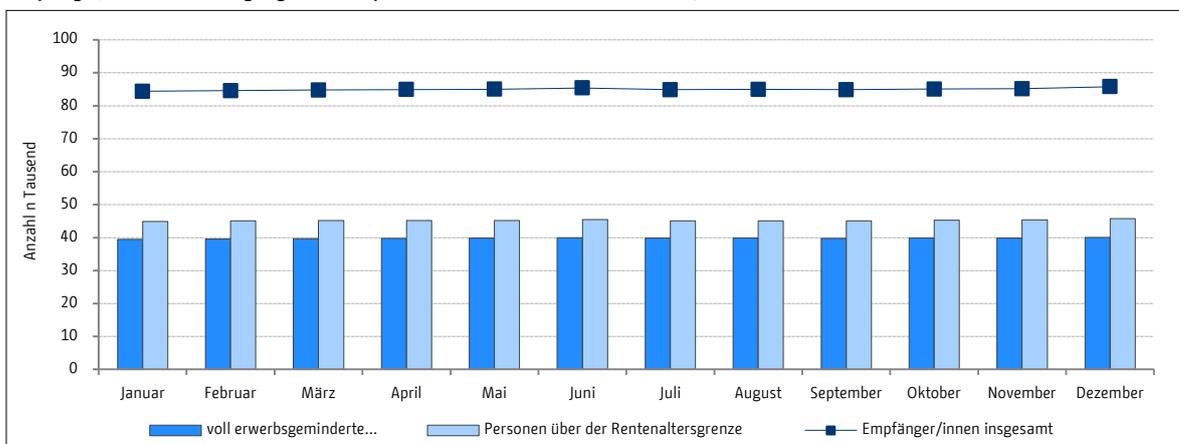
Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	84.408	84.601	84.809	84.954	85.050	85.412	84.901	84.961	84.862	85.088	85.172	85.805
voll erwerbsgeminderte Personen	39.489	39.554	39.662	39.777	39.831	39.962	39.836	39.821	39.813	39.839	39.822	40.029
Personen über der Rentenaltersgrenze	44.919	45.047	45.147	45.177	45.219	45.450	45.065	45.140	45.049	45.249	45.350	45.776

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 1.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

2 Altersstruktur

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Altersgruppen

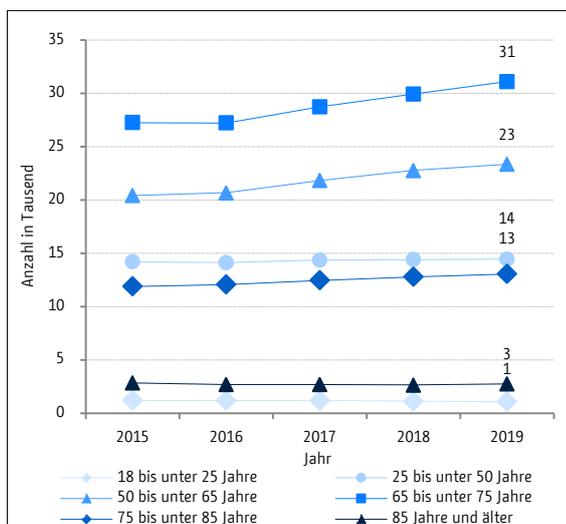
Altersgruppen/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
18 bis unter 25 Jahre	1.207	1.183	1.181	1.122	1.078
Veränderung zum Vorjahr	-5,8 %	-2,0 %	-0,2 %	-5,0 %	-3,9 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
25 bis unter 50 Jahre	14.190	14.127	14.359	14.408	14.452
Veränderung zum Vorjahr	0,9 %	-0,4 %	1,6 %	0,3 %	0,3 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	20.423	20.680	21.833	22.779	23.359
Veränderung zum Vorjahr	5,7 %	1,3 %	5,6 %	4,3 %	2,5 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	2,8	2,8	3,0	3,0	3,1
65 bis unter 75 Jahre	27.252	27.217	28.733	29.926	31.095
Veränderung zum Vorjahr	6,1 %	-0,1 %	5,6 %	4,2 %	3,9 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	7,7	7,9	8,4	8,9	9,3
75 bis unter 85 Jahre	11.883	12.072	12.461	12.783	13.062
Veränderung zum Vorjahr	8,0 %	1,6 %	3,2 %	2,6 %	2,2 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	4,6	4,4	4,4	4,3	4,4
85 Jahre und älter	2.850	2.694	2.698	2.655	2.759
Veränderung zum Vorjahr	8,0 %	-5,5 %	0,1 %	-1,6 %	3,9 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	3,7	3,4	3,4	3,3	3,1

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Mehr als ein Drittel der Berliner Leistungsberechtigten mit Grundsicherung (36,2 %) war am 31.12.2019 im Alter zwischen 65 und unter 75 Jahre. Den höchsten Anstieg gab es bei der Zahl der Leistungsbe-rechtigten in der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre und den über 85-Jährigen (+3,9 %). Die höchste Empfängerquote mit 9,3 % war bei den 65- bis unter 75-Jährigen zu verzeichnen. Am Niedrigsten waren die Anzahl der Leistungsberechtigten und der Anteil an der Bevölkerungsgruppe bei den 18- bis unter 25-Jährigen (0,4 %).

Abbildung 2.1:

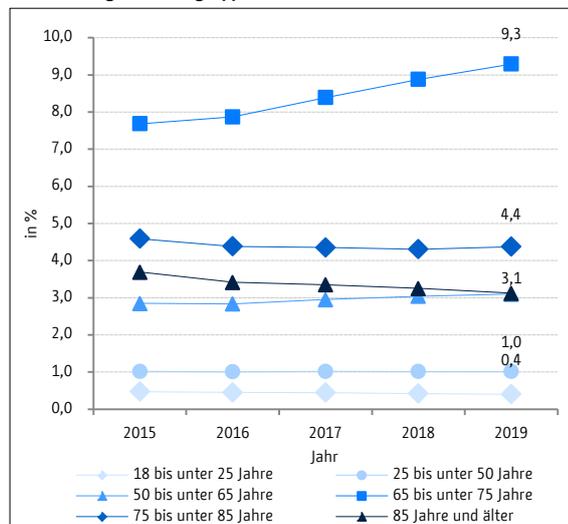
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerung der Altersgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Altersgruppen

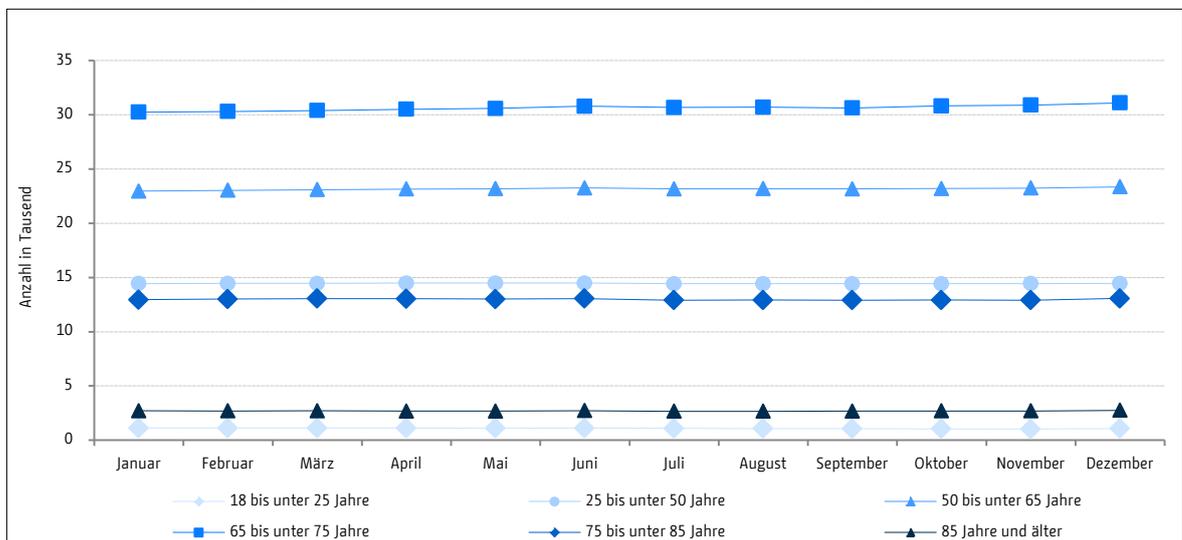
Altersgruppen/Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
18 bis unter 25 Jahre	1.121	1.126	1.128	1.121	1.112	1.115	1.096	1.074	1.063	1.053	1.031	1.078
25 bis unter 50 Jahre	14.439	14.450	14.450	14.475	14.480	14.482	14.420	14.417	14.426	14.428	14.441	14.452
50 bis unter 65 Jahre	22.948	23.024	23.088	23.145	23.181	23.250	23.158	23.175	23.160	23.190	23.228	23.359
65 bis unter 75 Jahre	30.236	30.298	30.382	30.503	30.583	30.787	30.658	30.700	30.627	30.807	30.879	31.095
75 bis unter 85 Jahre	12.954	13.003	13.052	13.036	13.012	13.056	12.902	12.923	12.903	12.918	12.900	13.062
85 Jahre und älter	2.710	2.700	2.709	2.674	2.682	2.722	2.667	2.672	2.683	2.692	2.693	2.759

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 2.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3 Ort der Leistungserbringung

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Ort der Leistungserbringung

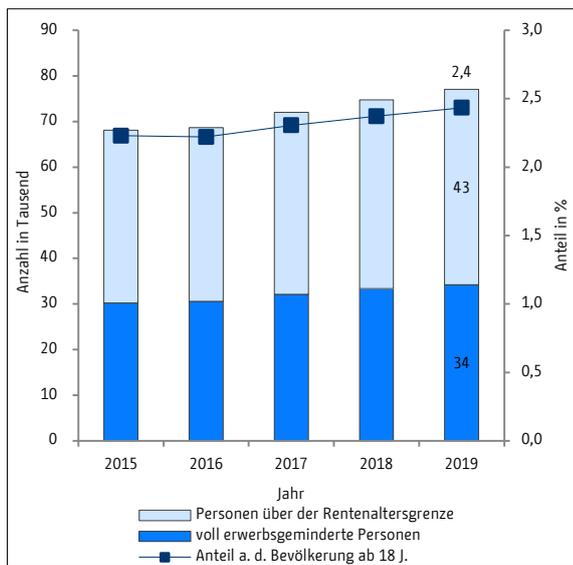
Ort d. Leistungserbringung/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
außerhalb von Einrichtungen insgesamt	68.068	68.688	72.034	74.743	77.031
Veränderung zum Vorjahr	5,5 %	0,9 %	4,9 %	3,8 %	3,1 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,2	2,2	2,3	2,4	2,4
voll erwerbsgeminderte Personen	30.248	30.561	32.136	33.412	34.223
Veränderung zum Vorjahr	4,9 %	1,0 %	5,2 %	4,0 %	2,4 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4
Personen über der Rentenaltersgrenze	37.820	38.127	39.898	41.331	42.808
Veränderung zum Vorjahr	5,9 %	0,8 %	4,6 %	3,6 %	3,6 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	5,5	5,4	5,6	5,8	5,9
in Einrichtungen insgesamt	9.737	9.285	9.231	8.930	8.774
Veränderung zum Vorjahr	3,0 %	-4,6 %	-0,6 %	-3,3 %	-1,7 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
voll erwerbsgeminderte Personen	6.117	6.015	5.978	5.888	5.806
Veränderung zum Vorjahr	0,2 %	-1,7 %	-0,6 %	-1,5 %	-1,4 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Personen über der Rentenaltersgrenze	3.620	3.270	3.253	3.042	2.968
Veränderung zum Vorjahr	8,2 %	-9,7 %	-0,5 %	-6,5 %	-2,4 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die überwiegende Mehrzahl der Empfängerinnen und Empfänger wohnte in ihrer häuslichen Umgebung (außerhalb von Einrichtungen). Am 31.12.2019 waren das 77.031 Personen (89,8 %). Unter ihnen rund 55,6 % mit einem Alter über der Rentenaltersgrenze und mit dem höchsten Anteil an der Bevölkerungsgruppe über 65 Jahre von 5,9 %. In Einrichtungen lebten 8.774 Empfängerinnen und Empfänger, davon rund zwei Drittel im Alter zwischen 18 Jahre und der Renteneintrittsgrenze. Etwa jede siebente Person, welche Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung benötigte, lebte in einer stationären Einrichtung.

Abbildung 3.1:

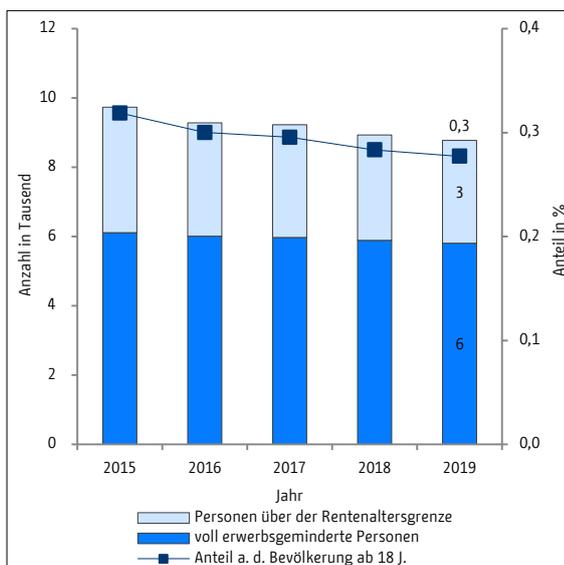
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019, außerhalb von Einrichtungen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019, in Einrichtungen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Von den Grundsicherungsempfängenden im Rentenalter betraf dies nur etwa jede fünfzehnte Person. Die Zahl im häuslichen Bereich lebender Personen mit Grundsicherung steigt weiter, die Anzahl der in Einrichtungen Lebenden verringerte sich im Vergleich zu 2018. Drei von Tausend der Bevölkerung ab 18 Jahre lebten in Einrichtungen und benötigten Grundsicherung. Mehr als zwei von Hundert der Bevölkerung ab 18 Jahre lebten zu Hause mit Grundsicherung.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Ort der Leistungserbringung

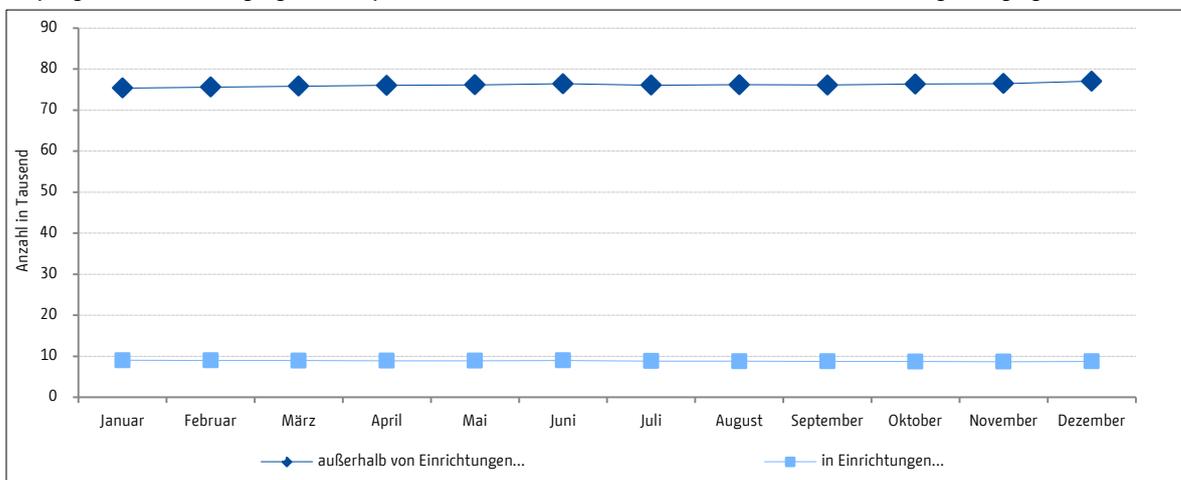
Jahr/ Ort d. Leistungserbringung	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
außerhalb von Einrichtungen												
insgesamt	75.374	75.624	75.842	76.034	76.150	76.406	76.057	76.177	76.102	76.352	76.472	77.031
voll erwerbsgeminderte Personen	33.596	33.683	33.785	33.908	33.976	34.097	33.995	33.999	34.013	34.062	34.048	34.223
Personen über der Rentenaltersgrenze	41.778	41.941	42.057	42.126	42.174	42.309	42.062	42.178	42.089	42.290	42.424	42.808
in Einrichtungen												
insgesamt	9.034	8.977	8.967	8.920	8.900	9.006	8.844	8.784	8.760	8.736	8.700	8.774
voll erwerbsgeminderte Personen	5.893	5.871	5.877	5.869	5.855	5.865	5.841	5.822	5.800	5.777	5.774	5.806
Personen über der Rentenaltersgrenze	3.141	3.106	3.090	3.051	3.045	3.141	3.003	2.962	2.960	2.959	2.926	2.968

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4 Geschlecht

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Geschlecht

Geschlecht/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
männlich insgesamt	39.338	40.085	42.101	43.520	45.072
Veränderung zum Vorjahr	5,8 %	1,9 %	5,0 %	3,4 %	3,6 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,6	2,6	2,7	2,8	2,9
voll erwerbsgeminderte Personen	20.799	20.912	21.815	22.476	22.925
Veränderung zum Vorjahr	4,3 %	0,5 %	4,3 %	3,0 %	2,0 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8
Personen über der Rentenaltersgrenze	18.539	19.173	20.286	21.044	22.147
Veränderung zum Vorjahr	7,6 %	3,4 %	5,8 %	3,7 %	5,2 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	6,2	6,4	6,6	6,8	7,1
weiblich insgesamt	38.467	37.888	39.164	40.153	40.733
Veränderung zum Vorjahr	4,5 %	-1,5 %	3,4 %	2,5 %	1,4 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5
voll erwerbsgeminderte Personen	15.566	15.664	16.299	16.824	17.104
Veränderung zum Vorjahr	3,8 %	0,6 %	4,1 %	3,2 %	1,7 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4
Personen über der Rentenaltersgrenze	22.901	22.224	22.865	23.329	23.629
Veränderung zum Vorjahr	5,0 %	-3,0 %	2,9 %	2,0 %	1,3 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	5,8	5,6	5,7	5,7	5,8

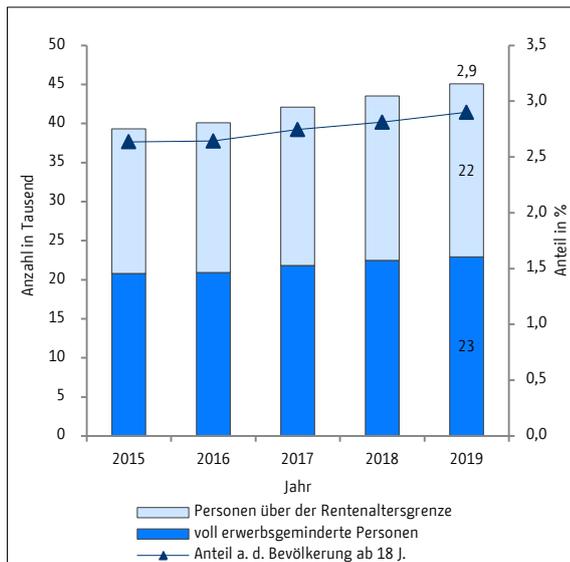
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Mehr Männer (52,5 %) als Frauen bezogen am Jahresende 2019 Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Die männliche Empfängerzahl steigt seit Jahren stärker an als die der Frauen.

Während unter den Männern bei den erwerbsgeminderten Personen und Personen über der Rentenaltersgrenze eine ähnlich hohe Zahl an Empfängern im Leistungsbezug waren, hatte der Hauptteil der Frauen mit Grundsicherungsleistungen (31.12.2019: 58 %) ein Alter über der Rentenaltersgrenze.

Abbildung 4.1:

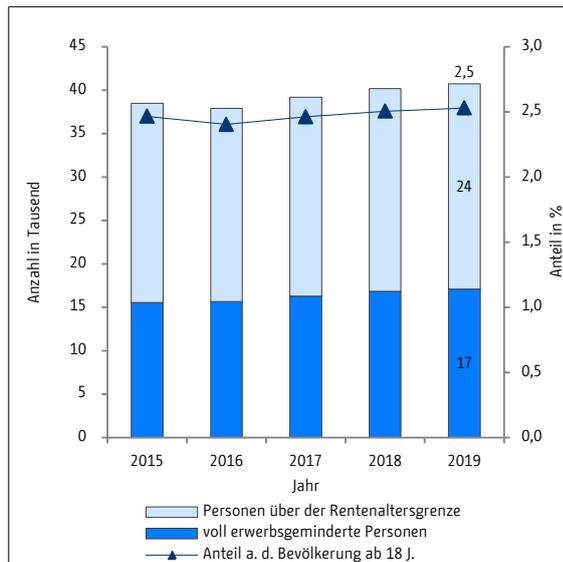
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019, männlich



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019, weiblich



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Obwohl die höhere Zahl der weiblichen Grundsicherungsempfänger durch den höheren Frauenanteil in der Bevölkerung (über 65 Jahre) beeinflusst wird, war die relative Betroffenheit von über 65-jährigen Berlinerinnen, Grundsicherungsleistungen in Anspruch zu nehmen, mit 5,8 % nur geringfügig niedriger als bei den männlichen Einwohnern. Unter den 18 bis unter 65 Jahre alten Einwohnern war die Empfängerquote der Männer (1,8 %) höher als die der Frauen (1,4 %).

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Geschlecht

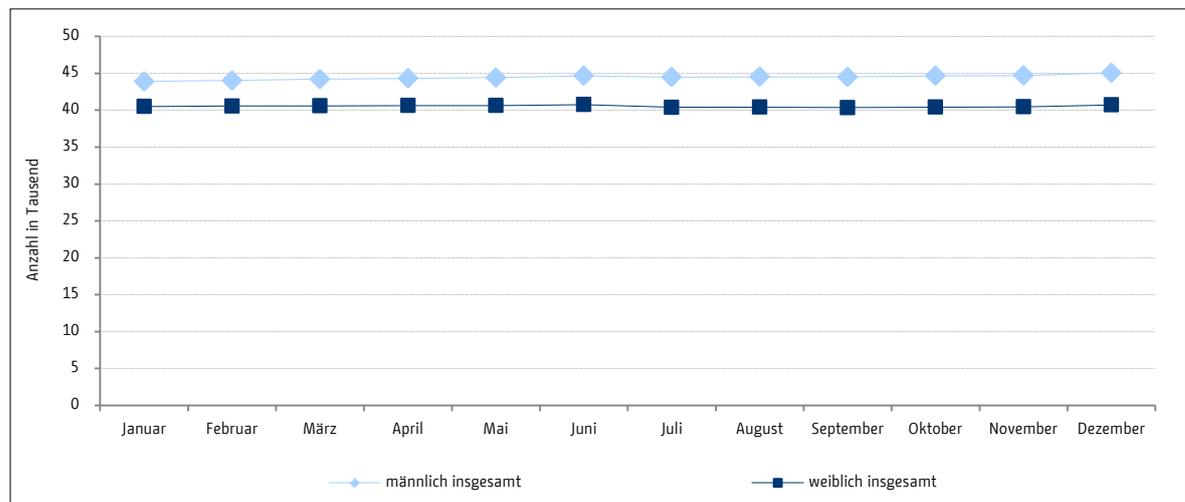
Geschlecht/Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
männlich insgesamt	43.908	44.037	44.209	44.319	44.412	44.653	44.498	44.534	44.510	44.668	44.699	45.072
voll erwerbsgeminderte Personen	22.611	22.638	22.711	22.754	22.788	22.871	22.806	22.792	22.779	22.829	22.791	22.925
Personen über der Rentaltersgrenze	21.297	21.399	21.498	21.565	21.624	21.782	21.692	21.742	21.731	21.839	21.908	22.147
weiblich insgesamt	40.500	40.564	40.600	40.635	40.638	40.759	40.403	40.427	40.352	40.420	40.473	40.733
voll erwerbsgeminderte Personen	16.878	16.916	16.951	17.023	17.043	17.091	17.030	17.029	17.034	17.010	17.031	17.104
Personen über der Rentaltersgrenze	23.622	23.648	23.649	23.612	23.595	23.668	23.373	23.398	23.318	23.410	23.442	23.629

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

5 Staatsangehörigkeit

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 5.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2015 bis 2019 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Deutsche	63.887	63.373	65.606	67.236	68.400
Veränderung zum Vorjahr	4,5 %	-0,8 %	3,5 %	2,5 %	1,7 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,6	2,5	2,6	2,7	2,8
voll erwerbsgeminderte Personen	32.072	32.052	33.135	33.919	34.322
Veränderung zum Vorjahr	3,5 %	-0,1 %	3,4 %	2,4 %	1,2 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9
Personen über der Rentenaltersgrenze	31.815	31.321	32.471	33.317	34.078
Veränderung zum Vorjahr	5,5 %	-1,6 %	3,7 %	2,6 %	2,3 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	5,0	4,8	5,0	5,1	5,2
Ausländer	13.918	14.600	15.659	16.437	17.405
Veränderung zum Vorjahr	8,3 %	4,9 %	7,3 %	5,0 %	5,9 %
Anteil a. d. Bevölkerung ab 18 J. in %	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5
voll erwerbsgeminderte Personen	4.293	4.524	4.979	5.381	5.707
Veränderung zum Vorjahr	8,7 %	5,4 %	10,1 %	8,1 %	6,1 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9
Personen über der Rentenaltersgrenze	9.625	10.076	10.680	11.056	11.698
Veränderung zum Vorjahr	8,1 %	4,7 %	6,0 %	3,5 %	5,8 %
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	19,1	19,1	19,2	19,0	19,3

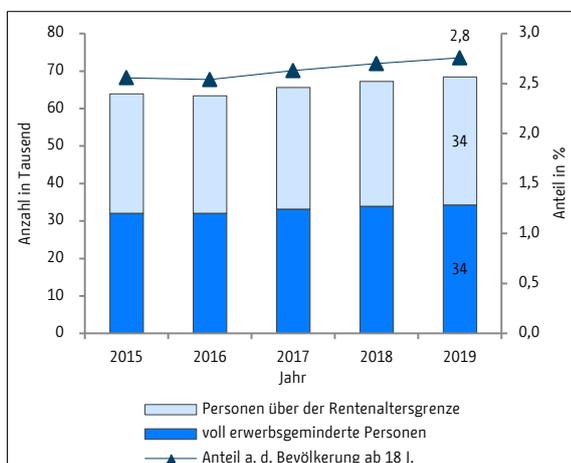
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Das Gros der Leistungsempfängerinnen und -empfänger besaß am Ende des Jahres 2019 die deutsche Staatsangehörigkeit (79,7 %). Die Empfängerzahl (68.400) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 %. Die Hälfte (50,2 %) waren im Alter von 18 Jahre bis zum Renteneintrittsalter. Ihr Anteil an der deutschen Bevölkerung (18- u. 65 Jahre) lag bei 1,9 %. Die Empfängerquote über der Rentenaltersgrenze bezogen auf die Bevölkerung über 65 Jahre betrug 5,2 %.

Die Zahl der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger mit ausländischer Staatsangehörigkeit erhöhte sich seit dem 31.12.2018 um 5,9 %. Im erwerbsfähigen Alter bis zur Rentenaltersgrenze bezogen nur 0,9 % der Ausländerinnen und Ausländer (18- u. 65 Jahre) Grundsicherung gemäß SGB XII. Im Rentenalter allerdings war jede fünfte Person mit ausländischer Staatsangehörigkeit über 65 Jahre betroffen.

Abbildung 5.1:

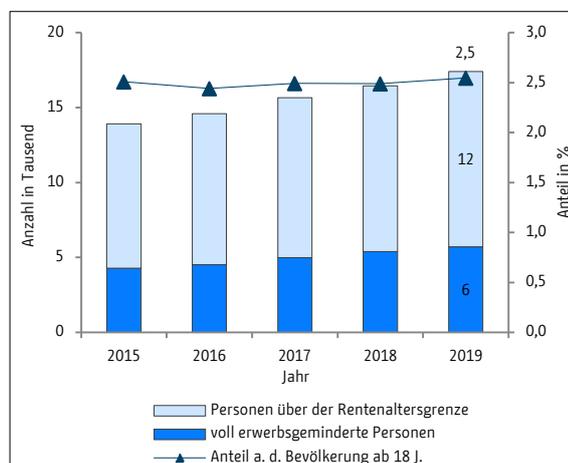
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019, Deutsche



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019, Ausländer



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Staatsangehörigkeit

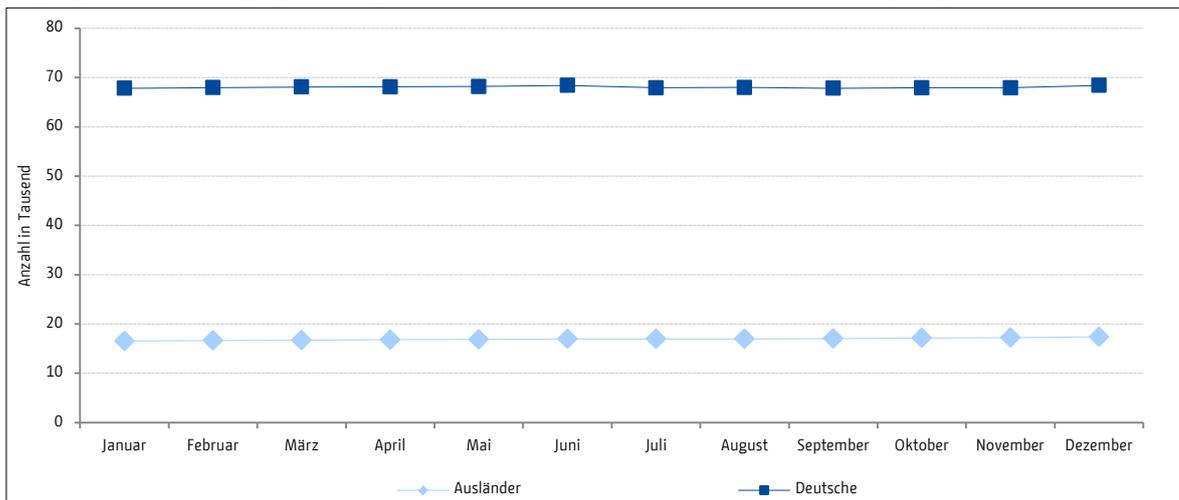
Staatsangehörigkeit/Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Deutsche	67.842	67.956	68.074	68.130	68.173	68.422	67.934	67.983	67.830	67.915	67.929	68.400
voll erwerbsgeminderte Personen Personen über der Rentenaltersgrenze	34.069	34.114	34.183	34.254	34.283	34.353	34.227	34.214	34.185	34.164	34.144	34.322
Ausländer	16.566	16.645	16.735	16.824	16.877	16.990	16.967	16.978	17.032	17.173	17.243	17.405
voll erwerbsgeminderte Personen Personen über der Rentenaltersgrenze	5.420	5.440	5.479	5.523	5.548	5.609	5.609	5.607	5.628	5.675	5.678	5.707
	11.146	11.205	11.256	11.301	11.329	11.381	11.358	11.371	11.404	11.498	11.565	11.698

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 5.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

6 Berliner Bezirke

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 6.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Bezirken

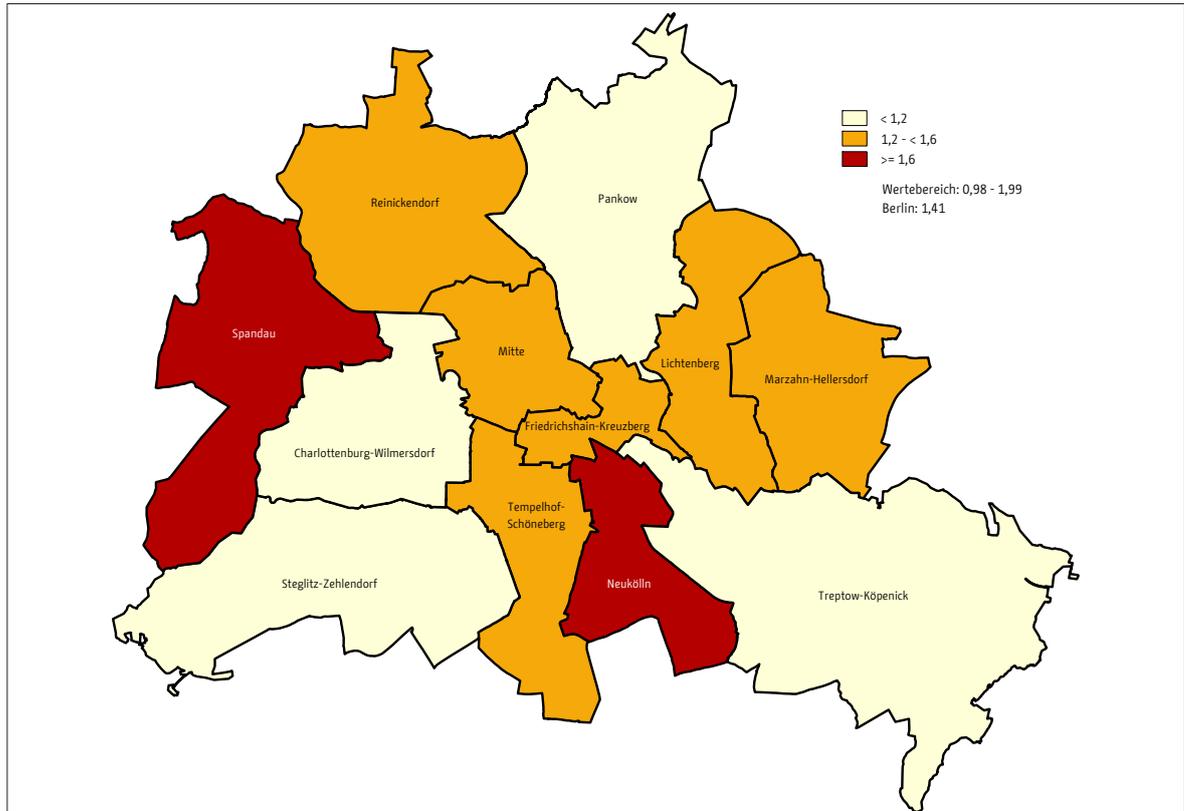
Bezirk/Jahr	Anzahl					Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
insgesamt (ab 18 Jahre)										
Mitte	8.822	9.051	9.490	9.786	10.076	2,9	2,9	3,0	3,0	3,1
Friedrichshain-Kreuzberg	6.137	6.174	6.470	6.592	6.702	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7
Pankow	4.241	4.090	4.272	4.511	4.668	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	7.682	7.829	8.123	8.416	8.668	2,7	2,7	2,8	2,8	2,9
Spandau	5.000	5.044	5.299	5.531	5.894	2,6	2,5	2,6	2,8	2,9
Steglitz-Zehlendorf	4.056	4.158	4.390	4.469	4.593	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8
Tempelhof-Schöneberg	7.813	7.877	8.201	8.434	8.605	2,7	2,7	2,8	2,8	2,9
Neukölln	8.649	8.885	9.216	9.506	9.677	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5
Treptow-Köpenick	2.836	2.761	2.835	2.983	3.096	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Marzahn-Hellersdorf	3.955	3.878	4.231	4.525	4.715	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1
Lichtenberg	4.292	4.275	4.579	4.821	4.978	1,8	1,8	1,9	2,0	2,0
Reinickendorf	4.585	4.666	4.928	5.169	5.359	2,1	2,1	2,2	2,3	2,4
voll erwerbsgeminderte Personen¹⁾										
Mitte	3.563	3.678	3.872	3.997	4.050	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5
Friedrichshain-Kreuzberg	2.819	2.853	2.992	3.037	3.080	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Pankow	2.454	2.408	2.532	2.698	2.766	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.244	2.246	2.318	2.421	2.484	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Spandau	2.234	2.246	2.347	2.473	2.626	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8
Steglitz-Zehlendorf	1.590	1.613	1.728	1.758	1.779	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0
Tempelhof-Schöneberg	2.999	3.024	3.148	3.246	3.289	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5
Neukölln	3.752	3.859	4.070	4.263	4.336	1,7	1,8	1,9	1,9	2,0
Treptow-Köpenick	1.633	1.631	1.676	1.753	1.820	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Marzahn-Hellersdorf	2.235	2.209	2.383	2.508	2.574	1,3	1,3	1,4	1,5	1,5
Lichtenberg	2.588	2.637	2.804	2.924	2.992	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6
Reinickendorf	2.137	2.157	2.266	2.334	2.427	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5
Personen über der Rentaltersgrenze²⁾										
Mitte	5.259	5.373	5.618	5.789	6.026	11,0	11,2	11,6	11,9	12,2
Friedrichshain-Kreuzberg	3.318	3.321	3.478	3.555	3.622	12,0	11,9	12,2	12,3	12,3
Pankow	1.787	1.682	1.740	1.813	1.902	3,0	2,8	2,9	3,0	3,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	5.438	5.583	5.805	5.995	6.184	7,1	7,2	7,4	7,5	7,7
Spandau	2.766	2.798	2.952	3.058	3.268	5,3	5,3	5,5	5,7	6,1
Steglitz-Zehlendorf	2.466	2.545	2.662	2.711	2.814	3,2	3,3	3,4	3,4	3,5
Tempelhof-Schöneberg	4.814	4.853	5.053	5.188	5.316	6,8	6,8	6,9	7,1	7,2
Neukölln	4.897	5.026	5.146	5.243	5.341	8,6	8,7	8,9	9,1	9,2
Treptow-Köpenick	1.203	1.130	1.159	1.230	1.276	2,0	1,9	1,9	2,1	2,1
Marzahn-Hellersdorf	1.720	1.669	1.848	2.017	2.141	3,6	3,4	3,6	3,7	3,8
Lichtenberg	1.704	1.638	1.775	1.897	1.986	3,1	2,9	3,2	3,3	3,5
Reinickendorf	2.448	2.509	2.662	2.835	2.932	4,0	4,0	4,3	4,5	4,7

1) Anteil mit Bezug auf die Bevölkerung 18- u. 65 Jahre (Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS))

2) Anteil mit Bezug auf die Bevölkerung über 65 Jahre (Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS))

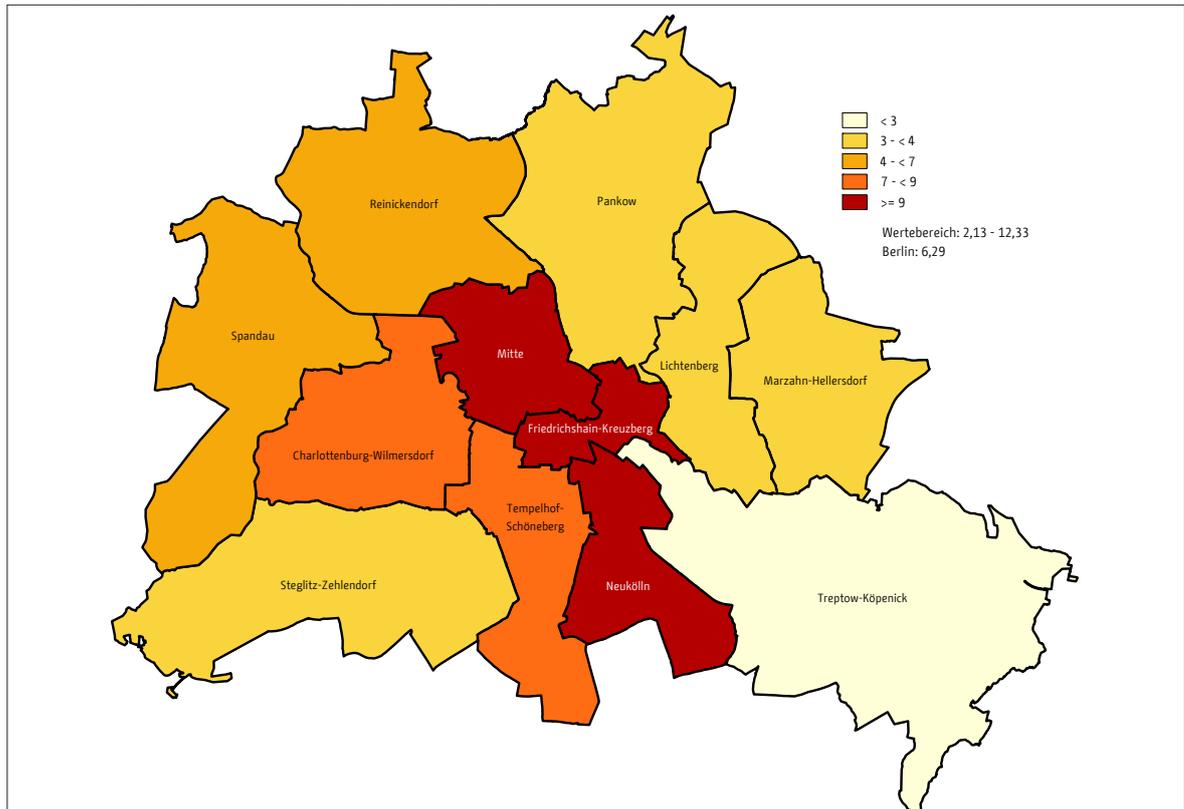
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 6.1:
Voll erwerbsgeminderte Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12.2019 außerhalb von Einrichtungen nach Bezirken, Anteil je 100 der Bevölkerungsgruppe (18 bis unter 65 Jahre)



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 6.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII über der Rentenaltersgrenze in Berlin am 31.12.2019 außerhalb von Einrichtungen nach Bezirken, Anteil je 100 der Bevölkerungsgruppe (über 65 Jahre)



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Betrachtung der bezirklichen Verteilung der Personen mit Grundsicherung wird ohne Berücksichtigung der in stationären Einrichtungen Lebenden vorgenommen. Am 31.12.2019 lebten die meisten Bezieher und Bezieherinnen von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII, die nicht in Einrichtungen untergebracht waren, in den Bezirken Mitte (10.076) und Neukölln (9.677), die wenigsten wohnten in Treptow-Köpenick (3.096) und Steglitz-Zehlendorf (4.593). Die höchsten Anteile an der jeweiligen Bezirksbevölkerung ab 18 Jahren wurden in den Bezirken Neukölln (3,5 %) und Mitte (3,1 %), die niedrigsten in Treptow-Köpenick und Pankow (1,3 %/1,4 %) verzeichnet.

Neukölln und Mitte waren auch die Bezirke mit den höchsten Zahlen voll erwerbsgeminderter Personen im Alter von 18 bis zum Renteneintrittsalter mit Grundsicherungsleistungen. Die wenigsten Leistungsempfängerinnen und -empfänger wohnten in Treptow-Köpenick (1.820) und Steglitz-Zehlendorf (1.779). Nach dem Anteil der voll erwerbsgeminderten Leistungsbeziehenden an der Bevölkerung (18- u. 65 Jahre) war Neukölln am stärksten betroffen, während Pankow und Steglitz-Zehlendorf die niedrigste Empfängerquote hatten.

Ab der Rentenaltersgrenze, wenn unzureichende Alterseinkommen den Anspruch auf Grundsicherung begründen, lebten die meisten Grundsicherungsbeziehenden in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf (6.184) und Mitte (6.026). Diese hohen Empfängerzahlen werden teilweise durch hohe Bevölkerungszahlen im Rentenalter relativiert. Mitte blieb jedoch auch bei Bezug der Empfängerzahlen auf die Bevölkerung über 65 Jahre nach Friedrichshain-Kreuzberg der mit am stärksten betroffene Berliner Bezirk. Diese Situation hält über den gesamten Beobachtungszeitraum an. In Treptow-Köpenick dagegen wurden trotz hoher Bevölkerungszahlen im Rentenalter nur 1.276 Personen mit Bezug von Grundsicherungsleistungen gezählt.

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	insgesamt (ab 18 Jahre)											
Mitte	9.853	9.867	9.906	9.928	9.928	9.996	9.954	9.963	9.962	9.991	10.003	10.076
Friedrichshain-Kreuzberg	6.649	6.654	6.667	6.695	6.690	6.693	6.649	6.627	6.607	6.672	6.683	6.702
Pankow	4.574	4.581	4.587	4.591	4.602	4.601	4.576	4.595	4.607	4.612	4.625	4.668
Charlottenburg-Wilmersdorf	8.472	8.477	8.488	8.534	8.563	8.574	8.569	8.576	8.550	8.580	8.601	8.668
Spandau	5.588	5.656	5.684	5.696	5.730	5.757	5.759	5.787	5.771	5.791	5.803	5.894
Steglitz-Zehlendorf	4.507	4.524	4.535	4.543	4.534	4.561	4.540	4.542	4.540	4.548	4.554	4.593
Tempelhof-Schöneberg	8.507	8.506	8.521	8.526	8.527	8.557	8.526	8.535	8.540	8.565	8.553	8.605
Neukölln	9.591	9.631	9.649	9.638	9.621	9.629	9.580	9.593	9.584	9.624	9.633	9.677
Treptow-Köpenick	3.003	3.020	3.029	3.056	3.076	3.090	3.076	3.079	3.074	3.083	3.089	3.096
Marzahn-Hellersdorf	4.569	4.601	4.625	4.644	4.670	4.692	4.630	4.643	4.641	4.647	4.656	4.715
Lichtenberg	4.855	4.888	4.920	4.922	4.938	4.954	4.929	4.933	4.913	4.923	4.940	4.978
Reinickendorf	5.206	5.219	5.231	5.261	5.271	5.302	5.269	5.304	5.313	5.316	5.332	5.359
	voll erwerbsgeminderte Personen											
Mitte	4.018	4.030	4.049	4.061	4.061	4.075	4.052	4.030	4.033	4.043	4.035	4.050
Friedrichshain-Kreuzberg	3.060	3.068	3.061	3.082	3.084	3.091	3.090	3.084	3.075	3.082	3.084	3.080
Pankow	2.717	2.722	2.722	2.724	2.735	2.740	2.736	2.742	2.754	2.751	2.745	2.766
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.436	2.431	2.435	2.450	2.459	2.461	2.461	2.466	2.467	2.466	2.472	2.484
Spandau	2.487	2.509	2.521	2.535	2.539	2.551	2.561	2.564	2.563	2.586	2.586	2.626
Steglitz-Zehlendorf	1.763	1.752	1.761	1.770	1.766	1.766	1.757	1.763	1.763	1.769	1.768	1.779
Tempelhof-Schöneberg	3.264	3.243	3.255	3.266	3.273	3.294	3.280	3.283	3.286	3.282	3.274	3.289
Neukölln	4.290	4.303	4.304	4.316	4.317	4.319	4.311	4.313	4.318	4.330	4.322	4.336
Treptow-Köpenick	1.762	1.775	1.795	1.804	1.814	1.830	1.828	1.820	1.823	1.826	1.822	1.820
Marzahn-Hellersdorf	2.521	2.536	2.546	2.554	2.562	2.578	2.550	2.551	2.548	2.535	2.540	2.574
Lichtenberg	2.926	2.954	2.967	2.971	2.985	2.987	2.975	2.975	2.975	2.981	2.981	2.992
Reinickendorf	2.352	2.360	2.369	2.375	2.381	2.405	2.394	2.408	2.408	2.411	2.419	2.427
	Personen über der Rentenaltersgrenze											
Mitte	5.835	5.837	5.857	5.867	5.867	5.921	5.902	5.933	5.929	5.948	5.968	6.026
Friedrichshain-Kreuzberg	3.589	3.586	3.606	3.613	3.606	3.602	3.559	3.543	3.532	3.590	3.599	3.622
Pankow	1.857	1.859	1.865	1.867	1.867	1.861	1.840	1.853	1.853	1.861	1.880	1.902
Charlottenburg-Wilmersdorf	6.036	6.046	6.053	6.084	6.104	6.113	6.108	6.110	6.083	6.114	6.129	6.184
Spandau	3.101	3.147	3.163	3.161	3.191	3.206	3.198	3.223	3.208	3.205	3.217	3.268
Steglitz-Zehlendorf	2.744	2.772	2.774	2.773	2.768	2.795	2.783	2.779	2.777	2.779	2.786	2.814
Tempelhof-Schöneberg	5.243	5.263	5.266	5.260	5.254	5.263	5.246	5.252	5.254	5.283	5.279	5.316
Neukölln	5.301	5.328	5.345	5.322	5.304	5.310	5.269	5.280	5.266	5.294	5.311	5.341
Treptow-Köpenick	1.241	1.245	1.234	1.252	1.262	1.260	1.248	1.259	1.251	1.257	1.267	1.276
Marzahn-Hellersdorf	2.048	2.065	2.079	2.090	2.108	2.114	2.080	2.092	2.093	2.112	2.116	2.141
Lichtenberg	1.929	1.934	1.953	1.951	1.953	1.967	1.954	1.958	1.938	1.942	1.959	1.986
Reinickendorf	2.854	2.859	2.862	2.886	2.890	2.897	2.875	2.896	2.905	2.905	2.913	2.932

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

7 Bedarfsgemeinschaften

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Größe der Bedarfsgemeinschaft

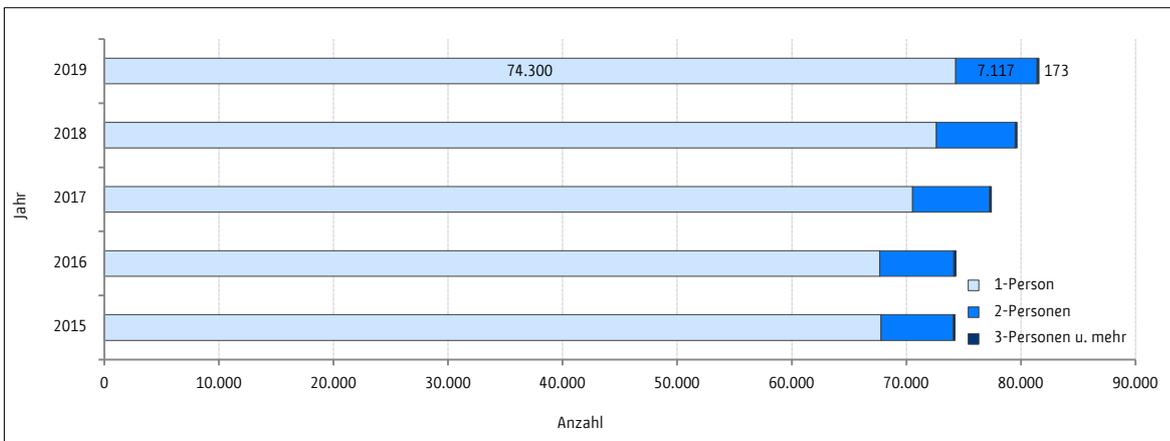
Jahr/ Größe d. Bedarfsgemeinschaft	2015	2016	2017	2018	2019
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	74.245	74.321	77.420	79.677	81.590
Veränderung zum Vorjahr davon	5,0 %	0,1 %	4,2 %	2,9 %	2,4 %
Bedarfsgemeinschaften, mit ...					
1-Person	67.792	67.687	70.530	72.633	74.300
2-Personen	6.287	6.461	6.725	6.871	7.117
3-Personen u. mehr	166	173	165	173	173

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nimmt von Jahr zu Jahr zu, korrespondierend mit der Empfängerzahl. Am 31.12.2019 gab es in Berlin 81.590 Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII. Der weitaus größte Teil (91,1 %) waren 1-Personen Bedarfsgemeinschaften. Die Anzahl von Bedarfsgemeinschaften, zu denen mehr als zwei Personen gehören, war vergleichsweise gering.

Abbildung 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Größe der Bedarfsgemeinschaft



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Größe der Bedarfsgemeinschaft

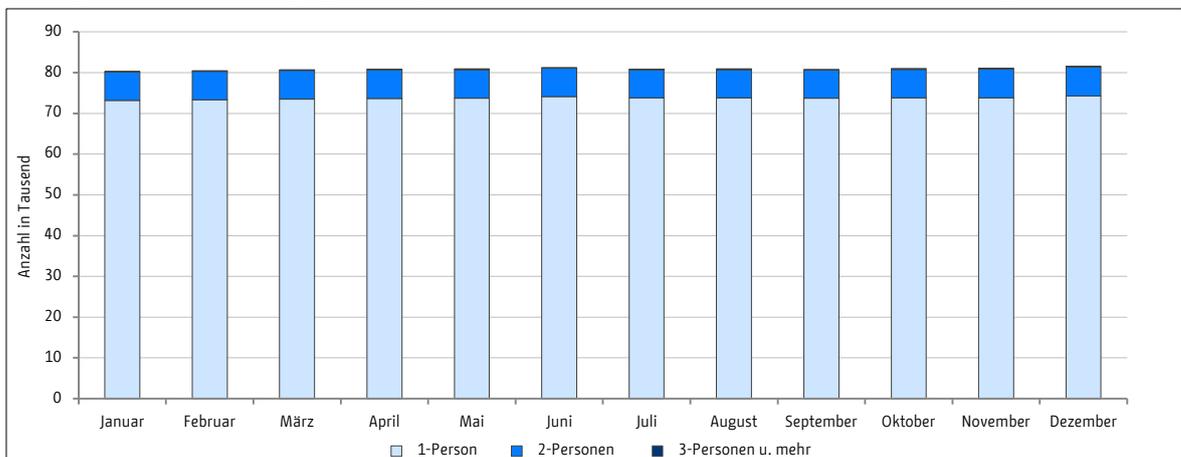
Jahr/ Größe d. Bedarfsgemeinschaft	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	80.310	80.464	80.705	80.847	80.926	81.273	80.870	80.914	80.809	80.985	81.059	81.590
davon												
Bedarfsgemeinschaften, mit ...												
1-Person	73.215	73.316	73.532	73.672	73.755	74.085	73.777	73.803	73.692	73.804	73.839	74.300
2-Personen	6.918	6.972	6.992	6.994	6.984	7.003	6.914	6.932	6.941	7.009	7.045	7.117
3-Personen u. mehr	177	176	181	181	187	185	179	179	176	172	175	173

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 4. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Größe der Bedarfsgemeinschaft



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2018; (BGBl. I S. 1117) geändert worden ist,
- § 5 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz – GDG) vom 25. Mai 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 62. Jahrgang, Nr. 19, S. 450 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 17.06.2016 (GVBl. S. 336).

Definitionen

Voll erwerbsgeminderte Personen

Leistungsberechtigt wegen einer dauerhaften vollen Erwerbsminderung nach § 41 Absatz 1 ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) ist und bei dem unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann. Das sind Personen, deren Leistungsvermögen durch Krankheit oder Behinderung soweit eingeschränkt wird, dass nicht absehbar ist, wann sie wieder unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig sein können. Von einer Dauerhaftigkeit ist auszugehen, wenn unwahrscheinlich ist, dass die Minderung der Erwerbsfähigkeit behoben werden kann.

Personen über der Rentenaltersgrenze

Leistungsberechtigt wegen Alters ist, wer die Altersgrenze erreicht hat. Personen, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, erreichen die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Damit gilt für das Berichtsjahr 2011 noch die Altersgrenze der Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, erhöht sich die Altersgrenze jährlich. Vom Geburtsjahr 1947 bis 1958 wird die Rentenaltersgrenze pro Geburtsjahr um 1 Monat (Jahrgang 1947: 65 Jahre + 1 Monat) angehoben. Die Hilfeempfangenden des Geburtsjahres 1958 erreichen die Rentenaltersgrenze mit 66 Jahren. Ab dem Geburtsjahr 1959 wird die Rentenaltersgrenze pro Geburtsjahr um 2 Monate (Jahrgang 1959: 66 Jahre + 2 Monate) angehoben. Die Hilfeempfangenden des Geburtsjahres 1964 erreichen die Rentenaltersgrenze mit 67 Jahren.

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören nicht getrennt lebende Ehegatten oder Lebenspartner und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder sowie Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder. Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft werden in die gemeinsame Berechnung des Leistungsanspruchs einbezogen.

Ort der Leistungserbringung

außerhalb von Einrichtungen

Hilfeempfangende leben in der Familie oder der eigenen Häuslichkeit.

in Einrichtungen

Hilfeempfangende sind voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht und leben in einer Einrichtung, wie z. B. in Alters- oder Pflegeheimen.

Quote

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger an der entsprechenden Gruppe der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner.

Veränderung

Prozentuale Veränderung zum Vorjahr bzw. Vormonat (Vorjahr bzw. Vormonat = 100%).

Datenquellen

Empfängerinnen und Empfänger

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (IT Fachverfahren Soziales - PROSOZ).

Ausgaben

Senatsverwaltung für Finanzen (Fachverfahren Profiskal).

Bevölkerung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Einwohnermelderegister).

Anmerkung: Aus Gründen der Aktualität, der möglichen Aggregierbarkeit von parallel veröffentlichten Daten bezüglich aller räumlichen LOR-Ebenen (Lebensweltlich orientierte Räume) des Landes Berlin und der Vergleichbarkeit landesinterner Statistiken wird bei der Berechnung von Empfängerquoten bzw. -anteilen auf die Daten des Einwohnermelderegisters zurückgegriffen. Dadurch kann es möglicherweise zu geringfügigen Abweichungen zu anderen Berechnungen auf Basis der Daten der fortgeschriebenen Bevölkerung kommen.

Verlässlichkeit der Daten

Die Daten aus den IT-Fachverfahren und dem Einwohnerregister sind grundsätzlich als zuverlässig anzusehen.

Periodizität

Empfängerzahlen

Jahreszahlen: Bestandserhebung zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Monatszahlen: Bestandserhebung zum Monatsende.

Ausgaben

Jahreszahlen: kumulierte Jahresbeträge.

Anmerkung: Empfängerzahlen und Ausgabenbeträge sind aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Bezüge nicht unmittelbar miteinander in Bezug zu setzen.

Hinweis

Alle Prozentzahlen in den Tabellen sind auf eine Nachkommastelle gerundet, dadurch können sich bei Addition der Prozentangaben in der Summe geringfügige Abweichungen von 100 % ergeben.